

Gottesdienstordnung ; Wallfahrtschronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **33 (1955)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

versorgen und versehen nach ihrer gewissenheit und bestem vermogen». Der Bischof ersuchte Arnold von Rotberg bei seiner Ritterehre — «nachdem ihr ein Ritter sint» —, die Augustiner in ihrem Besitze gewähren zu lassen⁵⁷.

49 Staatsarchiv Basel, Handel und Gewerbe N 2, 268.

50 Dietler, Handschr. Mat. 3, 50.

51 Staatsarchiv Basel, Augustiner H 1.

52 J. Stöcklin, Johann VI. von Venningen, Bischof von Basel. Solothurn 1902, 237.

53 Staatsarchiv Solothurn, Varia 2, 65. Ztschr. f. Schweiz. Kirchengeschichte 17, 177.

54 Dietler, Anal. majora 1, 163. Staatsarchiv Solothurn, 38 A.

55 Das Folgende nach Staatsarchiv Solothurn: Registrum in negocio confirmationis, donationis Cappelle site in loco dicto im Stein per Reverendum in Christo patrem et dominum Johannem Episcopum Basiliensem ven. et relig. domino priori et conventui mon. Sancti Augustini facte. Band mit 35 beschriebenen Blättern. Akten Kammer Beinwil 1, 47, 49.

56 Staatsarchiv Basel, Augustiner H 1.

57 Original im Staatsarchiv Solothurn. Acklin 3, 842 f.

Dr. Ernst Baumann

GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT AUGUST

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat August:

Wir beten für das friedliche Zusammenarbeiten der Völker nach christlichen Grundsätzen und daß in Asien christliche Grundsätze das Ehe- und Familienleben regeln.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Mo. Petri Kettenfeier. - Tag der Gründung der Eidgenossenschaft. - 8.30 Amt für das Vaterland. 15.00 Vesper.</p> <p>2. Di. Alphons von Liguori, Kirchenlehrer. Portiunkulafeier. 8.30 Amt.</p> <p>3. Mi. <i>Erster Mittwoch. Gebetskreuzzug.</i> 10.00 Amt, Aussetzung des Allerheiligsten. 14.30 Rosenkranz, Predigt, Vesper, Segen. Vor und nach der Vesper Beichtgelegenheit.</p> <p>4. Do. St. Dominikus, Ordensstifter. 8.30 Amt. 15.00 Vesper.</p> <p>5. Fr. <i>Fest Maria zum Schnee. Herz-Jesu-Freitag.</i> 8.30 Amt. Mittags Ankunft des Elsässer-Pilgerzuges. 15.00 Vesper. 20.00 Komplet und Herz-Jesu-Andacht.</p> <p>6. Sa. <i>Fest der Verklärung unseres Herrn. Priestersamstag.</i> 8.30 Amt. 15.00 Vesper.</p> <p>7. So. <i>10. Sonntag nach Pfingsten.</i> 5.00 bis 8.30 hl. Messen. 9.30 Predigt und Amt. 15.00 Vesper, Segen, Salve.</p> <p>8. Mo. Cyriacus, Martyrer. 8.30 Amt.</p> <p>9. Di. Vigil des hl. Laurentius. 8.30 Amt. 15.00 Vesper.</p> | <p>10. Mi. <i>Fest des hl. Laurentius, Diakon u. Martyrer.</i> 8.30 Amt. 15.00 Vesper.</p> <p>11. Do. Tiburtius und Susanna, Martyrer. 8.30 Amt.</p> <p>12. Fr. St. Klara, Jungfrau. Aller Aebte Jahrzeit. 8.10 Totenoffizium. 8.30 Requiem.</p> <p>13. Sa. Vorverlegte Vigil von Maria Himmelfahrt. (Kein Fast- und Abstinenztag.) 8.30 Vigilamt. 15.00 Vesper.</p> <p>14. So. <i>11. Sonntag nach Pfingsten.</i> - 5.00—8.30 hl. Messen. 9.30 Predigt u. Hochamt. 15.00 feierliche Vesper, Segen, Salve.</p> <p>15. Mo. <i>Fest Maria Himmelfahrt.</i> 5.00 bis 8.30 hl. Messen. 9.30 Predigt, Pontifikalamt, Prozession mit dem Allerheiligsten. 11.00 Spätmesse. 15.00 Pontifikalvesper, Segen, Salve. Vollkommener Ablaß für jedermann. Während der Oktav von Maria Himmelfahrt wird das Konventamt vor ausgesetztem Allerheiligsten gehalten.</p> <p>16. Di. Von der Oktav. 8.30 Amt und Segen.</p> |
|--|---|

17. Mi. Von der Oktav. *Krankentag*. 5.00 bis 8.30 hl. Messen in der Basilika, Beichtgelegenheit. 9.30 Predigt, Maurussegen, Hochamt mit Kommuniongelegenheit. 13.30 Rosenkranz. 14.00 Predigt, Aussetzung des Allerheiligsten, Krankensegnung, Segensandacht.
Wer einen reservierten Platz wünscht (Kirchenbank, Lehnstuhl oder Liegestuhl, melde sich bei der Wallfahrtsleitung.)
18. Do. Von der Oktav. *Krankentag für das Elsaß*. Gottesdienstordnung wie gestern.
19. Von der Oktav. 8.30 Amt. 15.00 Vesper.
20. Sa. St. Bernhard, Abt, Kirchenlehrer. 8.30 Amt. 15.00 Vesper.
21. So. *12. Sonntag nach Pfingsten*. 5.00 bis 8.30 hl. Messen. 9.30 Predigt und Hochamt. 15.00 Vesper, Segen, Salve.
22. Mo. Oktavtag von Maria Himmelfahrt. 8.30 Amt und Segen. 15.00 Vesper.
23. Di. Vigil von St. Bartholomäus, Apostel. 8.00 Hochamt. 9.00 hl. Messe in der Gnadenkapelle. 15.00 Vesper.
24. Mi. *Fest des hl. Bartholomäus, Apostel*. 8.00 Hochamt. 9.00 hl. Messe in der Gnadenkapelle. 15.00 Vesper.
25. Do. St. Ludwig, König, Bekenner. 8.00 Hochamt. 9.00 hl. Messe in der Gnadenkapelle. 15.00 Vesper.
26. Fr. 8.30 Pontifikalamt für Abt Augustin Rothenfluc.
27. Sa. St. Gebhard, Bischof, Bekenner. 8.30 Amt. 15.00 Vesper.
28. So. *13. Sonntag nach Pfingsten*. 5.00 bis 8.30 hl. Messen. 9.30 Predigt und Hochamt. 14.30 Vesper. 15.00 Wallfahrt der Pfarrei Heiliggeist Basel, Predigt, Segensandacht, Salve.
29. Mo. Enthauptung des hl. Johannes des Täufers. 8.30 Amt. 15.00 Vesper.
30. Di. Felix und Gefährten, Martyrer. 8.30 Amt.
31. Mi. Vitalis und Marcellus, Martyrer, deren Reliquien in der Josefskapelle aufbewahrt werden. 8.30 Amt.
1. Sept. Vom Wochentag. 8.30 Amt.
2. Sept. Herz-Jesu-Freitag. 8.30 Amt. 20.10 Komplet und Herz-Jesu-Andacht.
3. Muttergottessamstag. 8.30 Amt. 15.00 Vesper.
4. Sept. *14. Sonntag nach Pfingsten. Wallfahrt des Kath. Frauenbundes aus dem Jura*. 5.00 bis 8.30 hl. Messen. 9.30 Einzug des hochwürdigsten Diözesanbischofes Msgr. Franciskus von Streng. Festpredigt, Pontifikalamt und Diakonatsweihe.

WALLFAHRTSCHRONIK VOM MONAT JUNI

1. 1. Mittwoch. Gebetskreuzzug. Quatembertag. Der Gottesdienst ist sehr gut besucht: schon zum Amt sind zirka 200 Gläubige da, am Nachmittag steigt die Zahl auf 500. Darunter sind Pilgergruppen von Niedersoultzbach, Hagenthal, Torsch (Baden). P. German spricht in seinem Kanzelwort über die Morgenweihe für den Alltag.
2. Erstkommunikantenkinder aus Colmar und eine Mädchengruppe aus Straßburg kommen unsere Gnadenmutter grüßen.
3. Stadtpfarrer Huber aus Konstanz ist mit einigen Begleitern im Kloster zu Gast. — Der Chronist empfiehlt den heute verstorbenen Herrn Josef Schmid-Frey von Basel, einen treuen Abonnenten unserer Zeitschrift, allen ins Gebet. R. I. P.
5. Dreifaltigkeitssonntag. Am Morgen ist reger Pilgerbetrieb. Es kommen Gruppen aus Neuhausen, Delsberg,

- Walbourg (Elsaß), die Jungfrauenkongregation von Hägglingen, der Kirchenchor von Marlenheim (Bas-Rhin), der Cercle catholique von St-Imier mit 60 Personen, die französische Kolonie von Zürich. — Am Nachmittag bringt die Legio Mariae von Mümliswil ihre Anliegen zur Mutter im Stein.
6. Heute tagt das Kapitel Dorneck/Thierstein unter H. H. Dekan Trarbach im Kloster.
 7. bis 9. Die Frauenliga von St. Martin in Colmar, 30 ehrw. Schwestern von Taon-les-Vosgues, Frauen von Zillisheim besuchen unser Heiligtum. - Am Fronleichnam-Nachmittag Frauenwallfahrt von Flüh, unter bewährter Leitung von P. Benedikt Bisig.
 12. Fronleichnam-Sonntag. Traditionsgemäß findet in Mariastein die Prozession immer am Sonntag statt. Bei schönem Wetter geben denn auch dieses Jahr viele Gläubige dem eucharistischen Heiland das Geleite.
 13. Heute Montag starb in unserem Kloster P. Leopold Beul, Benediktiner von Engelberg. Er war während zehn Jahren Organist an unserer Basilika. Den Pilgern wird das hohe musikalische Können dieses liebenswürdigen Mannes, das er mit Freude in den Dienst Gottes und der Muttergottes stellte, in bester Erinnerung bleiben. R. I. P. Am Tage darauf Überführung der Leiche ins Kloster Engelberg. Am Donnerstag Beerdigung in Engelberg, an der P. Pius und P. Gregor unser Kloster vertreten.
 14. P. Thomas hält 77 Studenten und Studentinnen der Pädagogischen Akademie von Freiburg i. Br. eine Ansprache.
 15. Aus Engelberg trifft uns die Nachricht vom plötzlichen Tod von P. Adalbert Häfliger O. S. B., der in den letzten Jahren als Musikprofessor am Institut Marienburg bei Wikon (Luzern) tätig war. P. Adalbert war wie der zwei Tage vorher verstorbene P. Leopold — sie wurden miteinander zu Priestern geweiht — ein inniger Verehrer der Mutter im Stein. Er komponierte mehrere Musikstücke für festliche Anlässe in Mariastein.
 16. bis 20. In diese Zeit fallen folgende Pilgerzüge: eine Frauenwallfahrt von Kenzingen, von Lahr, Hegglingen, Mulhouse (40 Personen), Hl. Kreuz in Offenburg, die Marianische Kongregation von Dörflinbach, die Italienerkolonie von Winterthur.
 21. Wallfahrt des Frauen- und Müttervereins von Zollikon, dem der Gnädige Herr eine Ansprache hält.
 22. bis 24. Sechzig Kinder von Reibel bei Straßburg und 120 Kinder von Huttenheim knien singend und betend vor dem Gnadenbild. — «Aus dem Munde der Kinder hast Du Dir Lob bereitet». - Ferner kommen die Mädchen-Sekundarschule von Beromünster und Pilger von Bühl unter der Leitung von Msgr. Fischer; Gailingen (Baden) und Biel.
 25. Samstagabend. Über 50 Rover aus Basel wohnen der Komplet der Mönche bei und halten dann von Mitternacht an abwechselungsweise Anbetung vor ausgesetztem Allerheiligsten in der Gnadenkapelle.
 26. Für diesen Sonntag hat der Chronist in seiner Agenda folgende Pilger vermerkt: Männer von Münchenstein, Frauen aus Herbolzheim, Jungfrauen aus Mörschwil (St. Gallen). Heute ist auch das Jungmädchentreffen aus Baselland.
 27. Sechzig Frauen aus Waldkirch (St. Gallen) pilgern heute zur Mutter vom Troste. — Feierliches Requiem für den verstorbenen P. Leopold, an dem der H. H. Pater Sebastian Huber, Provinzial der Schweizer Kapuziner, alle Expositi des Klosters und etwa ein Dutzend hochw. Herren des Weltklerus teilnehmen. — Heute erreicht uns die Nachricht vom Tode des H. H. Dompropstes Mösch, der ein alter, treuer Gönner unseres Klosters war. Unter seinen fleißigen Studien findet sich auch ein Artikel «Die

Schule von Mariastein». Eine Arbeit über die Aufhebung unseres Klosters konnte nun leider nicht vollendet werden.

28. bis 30. An der Vigil und an den Festtagen von Peter und Paul pilgern der Mütterverein von Warth (Thurgau), Hochsal (Baden) und Hermettschwil nach Mariastein, um da die

Mutter des Herrn zu bitten und zu preisen. — In diese Zeit fallen auch die Wallfahrten einer dänischen Studentengruppe, der Bauernvereinigung von Olten/Gösgen unter der Leitung des Kapuzinerpaters Fintan von Olten und der Jungfrauen von Döttlingen (Aargau).

P. Laurentius.

BUCHBESPRECHUNGEN

Robert de Langeac: *Gott entgegen*. Winke für das innerliche Leben. Verlag Räber & Cie., Luzern.

Wer den Mut hat, Wesentliches wesentlich zu hören, wird von Langeac reich beschenkt. Seine Sprache verzichtet auf alles Rankenwerk und sagt ohne Umschweife, was zu sagen ist. Fest verankert in der Botschaft Christi, steht der Verfasser ebenso bestimmt zu unserer Zeit und ihren berechtigten Forderungen. Wir haben hier somit eine moderne Aszetik im besten Sinn des Wortes. Das schmale Bändchen ersetzt eine ganze Bibliothek.

Wilhelm Hünermann: *Am Tisch des Königs*. Erzählungen für Erstkommunikanten. Rex-Verlag, Luzern.

Dieses Buch ist wirklich nicht bloß eine Gabe für Erstkommunikanten, sondern in Wahrheit ein Geschenk für das ganze Leben. Denn hier kann auch der Erwachsene lernen, die Heilige Schrift mit dem Einsatz aller menschlichen Fähigkeiten zu lesen, die heilige Geschichte so zu erleben, als wäre man selber dabei. Was «in jener Zeit» geschah, hat nämlich über die Jahrhunderte hinweg Geltung für das «hier und jetzt».

P. Saturnin Pauleser O. F. M., Theresia vom Kinde Jesu. Leben - Persönlichkeit - Sendung. 154 Seiten. Kart. Fr. 4.80, geb. Fr. 6.05. Kanisius-Verlag, Freiburg in der Schweiz.

Die Veröffentlichungen über Theresia vom Kinde Jesu in den verschiedenen Spra-

chen gehen in die Tausende. Trotzdem war das in Aufmachung und Darstellungsform einfach und nüchtern gehaltene, in der Preislage sehr niedrige Buch von Pauleser eine Notwendigkeit, weil im deutschen Sprachgebiet keine gleichwertige und allen zugängliche Lebensbeschreibung der Heiligen von Lisieux mehr zu bekommen war. Der Verfasser hat auch die neueren Veröffentlichungen über Theresia berücksichtigt, wie jene von Adrienne von Speyr, Karrer, Petitot und Balthasar. P. Thomas.

Benzigers Einsiedler Kalender 1956

Dieses traulich-warme Hausbuch ist vieltätig, künstlerisch wohlüberlegt durchgestaltet, heimelig und volkstümlich. Der Kalender spricht vom kleinen und großen «Welttheater» auf der Bühne des Menschenlebens. Blicke ins bunte Geschehen des Einsiedler Kollegiums, in die Prozeßakten des Schneiderbruders Meinrad Eugster, in die Künstlerwerkstatt eines Madonnen-Bildhauers, ins Pilgerjahr des Mariendorfes und ins große Weltgeschehen machen den Kalender spannend und interessant, viele gute Erzählungen, Gedichte, Humorseiten, Marktverzeichnis und Preisrätsel machen ihn unterhaltsam und kurzweilig. Die große Leserschaft wird die «Einsiedler-Brattig» wiederum mit liebem Willkommgruß aufnehmen.

Preis Fr. 1.75. Benziger Verlag Einsiedeln.

Erhältlich auch in allen Buchhandlungen und bei unseren Ortsablagen.